



# CHRISTUS FRIEDEN GEMEINDEBRIEF

September 2022 – November 2022 | Nr. 41



**SO SCHÖN KANN ORDNUNG SEIN!**

## **BESONDERE ORTE**

In unserer Gemeinde

Seite 5

## **SENIORENNACHMITTAGE**

für alle Seniorinnen und  
Senioren viermal im Jahr

Seite 13

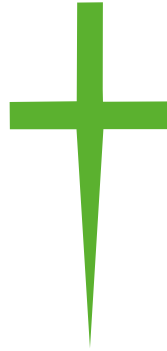
## **PFADFINDERSTAMM**

Neu gegründet! Der Stamm  
Bürger Karl Draiss

Seite 17

**TERMINE UND BEGEGNUNGEN SEPTEMBER 2022 BIS NOVEMBER 2022**

WAS?	WANN?	WO? WER?
Kreis Junger Christen	Dienstags 19:30 Uhr	zur Zeit nur online Auskunft: Caroline Becker caroline_becker@posteo.de
JungpfadfinderInnen (9–12 Jahre)	Donnerstags 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr	Infos und Anmeldung: Marcella Appel, Tel. 0621/28000-138
PfadfinderInnen (ab 13 Jahren)	Dienstags 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Infos und Anmeldung: Marcella Appel, Tel. 0621/28000-138
Leiterrunde PfadfinderInnen	Dienstags 20:00 Uhr (alle zwei Wochen)	Treffpunkt: Friedenskirche, Traitteurstr. 50
Krabbelgruppe	Freitags 9:00–10:30 Uhr	Gemeindesaal Friedenskirche Eingang Augartenstr. 62
Frauengesprächskreis  Bibelarbeit: Sir 1,10 Drei bemerkenswerte Darmstädterinnen Neuer Wein und Zwiebelkuchen Bibelarbeit: Offb 15,3 Bibelarbeit: Jes 5,20 Dank und Abschied	Di., 13. September, 18:00 Uhr Di., 27. September, 18:00 Uhr  Di., 11. Oktober, 18:00 Uhr Di., 25. Oktober, 18:00 Uhr Di., 8. November, 18:00 Uhr Di., 29. November, 18:00 Uhr	Werderplatz 6 (wenn nicht anders angegeben) Referent: Pfarrer Stefan Scholpp Referentin: Eleonore Kopsch  BITTE ANMELDEN Referentin: Doris Gröble Referentin: Elke Niebergall-Roth BITTE ANMELDEN
Gesprächskreis für Seniorinnen und Senioren	Die Senior*innen werden schriftlich zu den Veranstaltungen eingeladen. Falls Sie auch eine Einladung erhal- ten möchten und noch nicht Mit- glied dieses Kreises sind, bitten wir Sie, sich ans Pfarramt zu wenden.	Werderplatz 6
Ökumenisches Frühstück "Besonnen in die Woche" Mit Gebet und Gespräch stärken wir uns gegenseitig für den Alltag	Montags alle 14 Tage	Werderplatz 6 Auskunft: Christa Krieger und Ursula Kollhoff krietu@googlemail.com
Repair Café	Sa., 24. Sept., 11:00–14:00 Uhr Sa., 12. Nov., 11:00–14:00 Uhr	Bühnensaal der Friedenskirche
Café Yakir	Freitags 15:00 bis 17:00 Uhr	Bühnensaal der Friedenskirche weitere Infos s. S. 13
Besondere Termine Senior*innennachmittag	Di., 27. Sept., 15:00 bis 17:00 Uhr	weitere Infos s. S. 13
Offene Christuskirche	täglich geöffnet von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr	



## SO SCHÖN KANN ORDNUNG SEIN!

Liebe Leserinnen und Leser,

welcher Schrank das ist, wollen Sie wissen? Und was daran besonders ist? Eigentlich ganz unspektakulär: es ist der neue Schrank in der Sakristei der Friedenskirche. Noch ist er fast leer. Das ist verheißungsvoll: Bald hat alles wieder seine Ordnung.

In den letzten Monaten hat sich in der Sakristei ein nicht unüberschaubares, aber doch ein kleines Chaos breit gemacht: der alte Schrank war abgebaut und der neue noch nicht da. Zwischenzeit. Die Sakristei beherbergt alles, was alle sechs Gemeinden des Interkulturellen Kirchenzentrums zum Gottesdienst feiern brauchen: Abendmahlsgeschirr, Taufgeschirr, ein Verstärker für die Mikrofonanlage, Instrumente, Leinwand, Notenständer, liturgische Gewänder, Schreibzeug, Schlüssel und noch einiges mehr. Da ist also einiges an Disziplin und Toleranz gefragt, wenn über Wochen ein kleines übersehbares Chaos dirigiert werden muss. Dass jeder seine Sachen findet und nichts wegkommt. Ich finde, wir haben es ganz gut gemeistert. Aber jetzt freue mich über den Schrank. Er wird uns helfen, wieder eine überschaubare Ordnung herzustellen, wo alles an seinem Platz ist, nichts gesucht werden muss und niemand irgendwas wochenlang stehen lässt. Das ist zumindest unser Plan und auch die Grundidee eines Schanks überhaupt.

Schon während des Schreibens muss ich schmunzeln. Vielleicht tun Sie es auch. Denn wer kennt sie nicht: die chaotischen vollgestopften Schränke. Schubladen mit Dingen, von denen man gar nicht mehr wusste, dass man sie noch hat. Schrankuntiefen, Staubmäuse, eine alte Münzsammlung: was kann man nicht alles entdecken, wenn man einen Schrank lange genug nicht aufräumt. Aber an diesem Punkt sind wir in der Friedenskirche im Moment nicht.

Im Moment kehrt Ordnung ein. Schöne Ordnung. Wir ordnen ja nicht irgendwas, sondern wir ordnen uns: unser Miteinander, unser eigenes Gemeindeleben und

unsere Ansprüche. Wo hat wer Platz und wer braucht was?

Christa Krieger und ich haben ihn geplant. Vieles war zu bedenken: die internationalen Gemeinden fragen, was sie brauchen. Mit dem Zollstock den Raum ausmessen und mit der Ikea-Planungshilfe Schubladen, Böden, Abstände und Schranktüren planen. Nicht alles geht, Türscharnier und Schublade z.B. auf derselben Höhe geht nicht. Also anders. Und wie passen die ganzen Sachen in den neuen Schrank? Haben wir genug Böden und brauchen wir noch Boxen?

Irgendwann ist klar: Alle Details können wir nicht planen. Manches sehen wir erst im Gebrauch. Eigentlich ist es, wie im restlichen Leben auch. Also entspannen wir uns. Regalböden können auch nachträglich ergänzt werden.

Viele Hände helfen mit: Herr Hinz hat beim Aufbauen Unterstützung von Freiwilligen. Herr J. aus Kasachstan, der immer wieder mal da ist und hilft, der freundliche Herr G. und ein junger Mann, der beim Café Yakir dabei ist. Eine bunte Truppe. Und eine friedliche Truppe: sie behält die Nerven, trotz IKEA-Bauanleitung.

In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen, sagt Jesus im Johannesevangelium. Und in unserem Schrank bilden wir einen klitzekleinen Teil davon ab. Einen kleinen Teil christlicher Vielfalt mit allem, was dazugehört: Abendmahl und Taufgeschirr, bunte Gewänder, Liederbücher, Trommeln, Staubmäuse und Dinge, die schon fast in Vergessenheit geraten sind.

Unser Schrank (dem Vernehmen nach wird er in Deutschland produziert) hat auch einen Namen. Wie alles bei Ikea. Er hat den Namen PAX. Wie schön.

*Herzlich,  
Ihre Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*



## STIFTUNG CHRISTUSKIRCHE KIRCHE CHRISTI



Stiftung Christuskirche - Kirche Christi  
Rechtstahige kirchliche Bürgerstiftung des üblichen Rechts

Als wir 2008 den Entschluss fassten, eine Stiftung zu gründen, glaubten wir zunächst an eine einmalige Zuwendung, aus der dann Gutes erwachsen möge. Bei dem aus heutiger Sicht kleinen Stiftungskapital schien dies eine leichte Aufgabe. Inzwischen ist das Vermögen durch Stiftereinlagen, Zustiftungen und Erträge zu einer stattlichen Summe angewachsen. Das bedeutet für das 9-köpfige Stiftungsgremium erfreulich vielfältige Arbeit. Eine langfristige Begleitung unserer geförderten Projekte ist nach wie vor unser Markenzeichen.

### *Kleiner Ausschnitt aus der Stiftungsarbeit*

Die Kirchenmusik an der Christuskirche ist seit jeher unser Hauptanliegen. Dorthin geht der größte Einzelanteil der Zuwendungen. Wie erfreulich war es doch, dass in den quälenden Monaten der Pandemie mit der „ORGEL:VESPER:PUNKT:SECHS“ nicht nur viele Menschen erfreut wurden, sondern auch Kunstler\*innen beauftragt werden konnten, die ohne Engagement dastanden. Mit Kantorin Marion Krall und Frau Nathalie Seelig sehen wir einen Kinderchor entstehen und wachsen, der auf dem Stiftungsfest schon seine erstaunliche Qualität vorzeigen konnte. Wir leisteten eine gern geübte „Nachbarschaftshilfe“, als die Konkordienkantorei trotz der Pandemie in Mannheim das einzige Oratorium in der Passionszeit, die Matthäuspassion, ergreifend darbot. Unsere mehrjährige Startfinanzierung machte das – pandemiebedingt langsame, aber beharrliche – Entstehen einer erfolgreichen Pfadfinderarbeit an der ChristusFriedenGemeinde möglich, der man zur Gründung eines „Stammes“ gratulieren kann. Besonders lieb sind uns solche Projekte, die wir von Anfang an begleiten können. Das erleben wir seit mehreren Jahren mit dem Lessing-Gymnasium, wie junge Menschen freudig soziale Kontakte zu alten Menschen im be-

nachbarten Pauline-Maier-Haus knüpfen. Aktuell werden wir mit dem Lessing-Gymnasium auch zwei größere Hilfsprojekte für geflüchtete ukrainische Kinder und deren Mütter unterstützen. über unser Preisausschreiben „Wir suchen Engel in der Pandemie“ konnten wir zu dem großen städtischen Bildungs-Projekt „Campus Neckarstadt West“ etwas beitragen. Hier fördern und begleiten wir ein Mentorenprojekt „Schüler helfen Schülern“. Und dann durfte es auch einmal ein Kunstprojekt sein, als die Kurpfalzbrucke durch die Initiative „Industrietempel“ über ihr 187 Meter langes Geländer eine Vergoldung erhielt, als symbolische Anerkennung für ihre wichtigste Verbindung der Innenstadt mit dem völlig anders getateten Stadtteil, der „Neckarstadt West“.

### *Rückblick auf das Stiftungsfest 2022*

Ermutigt durch die kraftvolle Predigt von Dekan Hartmann zu Worten aus der Kantate Jesu, meine Freude: "Tobe Welt und springe; ich steh hier und singe..." lud die Stiftung wieder am Sonntag Cantate zum traditionellen Stiftungsfest ein. Da waren sie wieder, als ob es keine zweijährige Zwangspause gegeben hätte: Unsere getreuen vier Trompeter vom Nationaltheater, der „singende Christuskindergarten“, der Kinderchor mit Marion Krall und Nathalie Seelig. Spiel- und Bastelspa bot – unter schattigen Bäumen – eine Gruppe PfadfinderInnen mit Marcella Appel. Natürlich durfte auch die traditionelle Maibowle nicht fehlen! Neu war der romantische Fontanella-Eiswagen – heiß begehrt, nicht nur von allen Kindern, sondern auch vom Stiftungsvorstand.

Fazit: Die Stiftung Christuskirche-Kirche Christi ist kein Deal mit dem lieben Gott, weil man Gutes tun will, sondern eine Herzenssache, durch die Dankbarkeit für ein gesegnetes Leben und Bewahrung in der Pandemie zum Ausdruck gebracht wird. Sehr wohl aber möge es weiterhin ein „Deal“ für alle diejenigen sein, die gemeinsam mit Stiftern und Stiftungsgremium die Kirche, die Christi Namen trägt, erhalten und beleben.

*Renate Schneider*

## BESONDERE ORTE IN UNSERER GEMEINDE

*Im Gemeindebrief haben wir viele Menschen aus unserer Gemeinde vorgestellt. Jetzt wollen wir besondere Orte in unserer Gemeinde vorstellen, bzw. unsere Leserinnen und Leser stellen diese Orte vor. Alle, die gut schreiben und fotografieren können, sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Wenn Sie Lust haben, einen Ort in unserer Gemeinde (ganze Oststadt und Schwetzingenstadt) vorzustellen, der etwas von Gott, Glauben und Kirche sichtbar macht und Ihnen persönlich etwas bedeutet, dann melden Sie sich bei Tatjana Briamonte-Geiser ([geiser.tatjana@gmail.com](mailto:geiser.tatjana@gmail.com)) und wir sprechen über die Details. In dieser Ausgabe bedanken wir uns bei Ingeborg Riegl, dass sie uns ihren ganz persönlichen besonderen Ort in der Gemeinde vorstellt.*

red



### *Das Naturdenkmal in der Erzbergerstraße - fröhlich, geduldig, beharrlich*

Das gewaltige Naturdenkmal an der Ecke Erzbergerstraße / Karl-Ludwig-Straße habe ich schon länger im Blick. Jedes Mal, wenn ich daran vorbeigehe oder davor stehen bleibe – egal, ob Sommer, Herbst, Winter, Frühling – kennt meine Bewunderung keine Grenzen! Ich bewundere die Kraft, die Ausdauer, die Beharrlichkeit und – wenn man das überhaupt über einen Baum sagen kann – den festen Willen!

Jahr für Jahr erwacht die knorrige alte Platane wieder zu neuem Leben – und das nun schon seit mehr als 100 Jahren! Könnte sie sprechen, dann hätte sie gewiss viel zu erzählen. Auf einer Luftaufnahme aus der Zeit um 1913, die kurz nach der Einweihung der gewaltigen Lanzvilla entstanden ist, kann man sie bereits deutlich erkennen. Allerdings war sie damals noch ein junger Baum. Leider wissen wir nicht, wann die Baumpflanzung stattgefunden hat, denn es gibt keinerlei Informationen darüber bzw. hat möglicherweise auch nie welche gegeben. Jedenfalls soll sie etwa 140 Jahre alt sein. Mittlerweile ist sie zu einem kraftvollen Naturdenkmal herangewachsen, das – wie ein Baudenkmal – für die Nachwelt erhalten, geschützt und gepflegt wird. Das grün-weiße Dreieck am Stamm weist darauf hin. Und im alten Luisenpark (Eingang Nationaltheater) gibt es davon noch einige weitere.

*Ingeborg Riegl*



zum 60sten

Es braust ein Klang wie Donnerhall,  
die Kirche bebt in ihren Festen.  
Von unserer Orgel kommt der Schall,  
erzeugt vom Kantor, unserm Besten.

Seit mehr als 20 Jahren schon  
bedient er Ped- und Manuale,  
trifft stets den angemessenen Ton  
bei Gottesdienst und Abendmahle.  
Und bei den großen Festlichkeiten  
zur Oster-, Pfingst- und Weihnachtszeit  
bringt Michel stets Besonderheiten –  
man weiß das sogar landesweit!  
Man strömt von nah, man strömt von ferne,  
die Plätze sind sehr schnell vergeben.  
Man hört halt Michels Schaffen gerne,  
man tut sehr viel, ihn zu erleben.

So ist es auch mit den Konzerten  
von Mozart, Mendelssohn und Bach  
und andern Meistern, hochbewährten –  
das macht Johannes keiner nach.  
Mit Chören, Instrumentalisten  
erschafft er Geist- und Ohrenschmaus,  
die sich in Hörers Seele nisten.  
Man geht bewegt und froh nach Haus.  
Ganz wichtig ist ihm auch Karg-Ehlert,  
bekannter Orgel-Komponist.  
der Michel will, dass nicht geschmälert  
wird sein Erbe, das vom Feinsten ist.

Meisterlich improvisieren –  
auch darin ist der Michel toll.  
Ein Meister auch im Komponieren.  
Woran man sich erinnern soll:  
Beim Kirchentag von den Katholen  
sollt's eine neue Messe geben.

Da mussten sie den Michel holen.  
Das heißt doch: ökumenisch leben!

Der Kantor ist sehr gut gelitten  
in Mannheims klassischer Kultur.  
Drum muss er auch nicht lange bitten –  
so ist das bei 'nem Meister nur:  
Solisten kommen gerne her  
und singen Gott und ihm zu Ehren.  
Ich kenne keinen Hörer, der  
nicht glücklich wäre, das zu hören.

Wenn irgendwelche Bürokraten  
den Michel bei der Planung hemmen,  
sei diesen Leuten angeraten,  
nicht gegen ihn sich anzustemmen.

Und neuerdings hat der Johannes  
als Krimiautor debütiert.  
Man sieht, die Vielfalt dieses Mannes  
hat manches Mittelmaß düpiert.  
Was sich im Fernwerk zugetragen –  
ein düstrer Mord ist dort passiert –,  
hat Michel, um es laut zu sagen,  
mit Lust und Kenntnis fabuliert.

Ich wünsche unserem Kantoren  
Gesundheit, Frohsinn und viel Glück.  
Da freut sich neben der Familie  
die Christuskirche auch ein Stück.

*Dr. Brigitte Hohlfeld  
Vorsitzende des Ältestenkreises*

Lieber Johannes,

diesen wohlformulierten und gewählten Worten  
können wir gar nicht mehr viele anfügen.  
Aber etwas wollen wir doch noch sagen:

**DANKE**

dafür, dass die Christuskirche mit Dir klingt und  
schwingt,  
dafür, dass sie ein Profil hat und einen Platz im  
musikalischen Mannheim  
dafür, dass Du unserer Verkündigung Ton, Klang und  
Rhythmus gibst.

*Herzlich  
Pfarrer Stefan Scholpp  
und Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*

# WENN ICH AN JOHANNES MICHEL DENKE ...

... kommt mir einer seiner schönen Sätze in den Sinn: Verstehen erhöht den Genuß ! Vielen Dank, dass Du uns so vieles erklärt hast und mach weiter!

... denke ich an seine Fähigkeit, in jeder Kalamität das Gute zu sehen. Wenn der Chor völlig daneben jault, sagt er: Ich bin glücklich, ich werde gebraucht !

... denke ich an seine Haltung in der Corona-Krise: nicht jammern, sondern helfen !

Julia Buxel und Georg Kähler

... dann fällt mir außer seinem weitgespannten musikalischen Wirken mit exzellenten Darbietungen von Musik vieler Zeiten und Länder und seinem unverwüsthlichen Humor viel Geistig-Flüssiges ein: die musikalische Spätromantik vor allem eines gewissen Oberndorfer Harmonium-Komponisten, aber auch solches, welches man sich nicht durch die Ohren, sondern durch die Kehle zufführt.

Prof. Ludger Lohmann

... blicke ich auf zwischenzeitlich drei Jahrzehnte, die sich zu einer wahrhaftig in-nigen Freundschaft entwickelt haben. Insbesondere in den vergangenen Jahren ist Johannes für mich ein Mensch geblieben, der nie seinen inneren Kompass verloren hat. Danke, lieber Johannes!

Christoph Wittmann

... denke ich an drei wunderbare Jahre als kirchenmusikalische Assistentin in Mannheim von 2014-2017 mit Steinmeyerorgel, dem gesamten Bachwerk für Orgel, Orgelschokolade und an wunderbare Abende mit kühlem Weißwein neben der Christuskirche.

Anna Linß

... dann freuen wir uns auf die kommenden gemeinsamen Jahre an unseren kuschelig aufgeräumten Schreibtischen Seite an Seite im Kantorat humorvoll, energetisch, kreativ und teamorientiert immer im Sinne der Kirchenmusik an der Organisation schöner musikalischer Veranstaltungen arbeitend.

Marion Krall  
und Sylvia Birnbaum

... danke ich ihm im Namen aller Mitglieder des Förderkreises für Kirchenmusik an der Christuskirche e.V. für seinen hervorragenden Einsatz für die Musik an der Christuskirche und besonders auch für die hilfreiche Unterstützung des Förderkreises in all seinen Bemühungen.

Rudolf Günther  
Vorsitzender Förderkreis

... dann sehe ich einen starken Adler mit scharfem Blick und großem Herzen, unter dessen weiten Schwingen zahlreiche große und kleine Menschenkinder Platz und Ruhe finden.

Cornelia Winter

## NEUES AUS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Am 29. April konnte sich, zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie, die Gemeindeversammlung wieder treffen. Neben der turnusgemäßen Neuwahl des Vorstands standen umfangreiche Informationen durch die Pfarrer auf der Tagesordnung. Zur neuen Vorsitzenden wählte die Gemeindeversammlung ihre bisherige Vorsitzende, Dr. Angela Lüdtkke. Ihr Stellvertreter ist Dieter Scheuermann, langjähriger Vorsitzender des Ältestenkreises der damaligen Friedensgemeinde.

Pfarrer Scholpp und Ältestenkreisvorsitzende Dr. Brigitte Hohlfeld berichteten über die verschiedenen Veränderungen, die sich durch die Herausforderungen der Pandemie für Gottesdienst und Gemeindeaufbau ergeben haben: ein neues Gottesdienstformat in der Friedenskirche, Gottesdienststreaming in der Christuskirche; der hohe Stellenwert der Kirchenmusik, als die Gemeinde nicht singen durfte; der gelungene Aufbau des Pfadfinderstammes Bürger Karl Drais durch die Gemeindejugendreferentin Marcella Appel; das Bemühen um erneuerte Kontakte zur evangelischen Gemeinde in Toulon.

Hinzu kamen die finanziellen Themen. Im Haushalt, so Pfarrer Scholpp, droht kurzfristig eine Deckungslücke in Höhe eines mittleren fünfstelligen Betrages. Dazu kommt die Herausforderung der Weiterführung der Stelle der Gemeindejugendreferentin. Schließlich sieht er die Möglichkeit weiterer Gemeindefusionen in der Evangelischen Kirche in Mannheim als realistisches Szenario für die Zukunft an.

Wichtig ist den neuen Vorsitzenden, die gute Kommunikation innerhalb der ChristusFriedenGemeinde zu unterstützen. Sie nehmen deshalb regelmäßig an den Sitzungen des Ältestenkreises teil und sind jederzeit für Ihre Gesprächsanliegen offen.

*red*

## DIE NEUEN VORSITZENDEN



*Vorsitzende Dr. Angela Lüdtkke*

Seit 2017 hat Frau Dr. Lüdtkke die Funktion der Vorsitzenden der Gemeindeversammlung inne, nachdem sie seit 2014 als stellvertretende Vorsitzende tätig gewesen war. Ihre Berufserfahrung als Lehrerin für Deutsch und Geschichte am Gymnasium und als Direktorin der Geschwister-Scholl-Schule in Bensheim bringt sie sehr gern in die Gemeindearbeit ein und dankt für das ihr mit der Wahl entgegengebrachte Vertrauen.

*red*

*Stellvertretender Vorsitzender Dieter Scheuermann*

Vom 26.12.1971-11.1.2020 war ich Mitglied der Ältestenkreise der Friedenskirche und der ChristusFriedenGemeinde, davon 12 Jahre als Vorsitzender der Friedensgemeinde. Ich habe gemeinsam mit Heinz-Günter Kämpgen intensiv den Fusionsprozeß der ChristusFriedenGemeinde begleitet. In der Gemeindeversammlung bin ich gerne bereit, meine Erfahrungen einzubringen.

Dieter Scheuermann,  
Stellvertretender Vorsitzender Gemeindeversammlung

*red*

## KONTAKTMÖGLICHKEIT ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG / TERMIN ZUM VORMERKEN

Sie erreichen die beiden Vorsitzenden über das Pfarramt oder per Email: [angela.luedtke@web.de](mailto:angela.luedtke@web.de)

Das Protokoll der Gemeindeversammlung kann von den Gemeindegliedern zu den Öffnungszeiten des Pfarramts eingesehen werden. Die nächste Gemeindeversammlung findet am **12. Februar 2023 um 12:15 Uhr in der Christuskirche** statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig durch Aushang und Abkündigung veröffentlicht.

*red*

## DIE WELT ZU GAST

### IM INTERKULTURELLEN ZENTRUM MANNHEIM

*„Suchet der Stadt Bestes“ – Interkulturell-Ökumenischer Gottesdienst mit Gästen aus aller Welt*

Es ist ein langer Weg, den der Ökumenische Rat der Kirchen schon gegangen ist und der noch vor ihm liegt. Wo die Anfänge historisch genau liegen, ist unter Fachleuten umstritten. Aber die Wurzeln liegen in der Mitte des 19. Jahrhunderts und in der Erweckungsbewegung in Europa. Im Lauf seiner Geschichte ist aus einer eher europäisch-evangelischen Initiative eine weltweite internationale Bewegung geworden mit über 300 Mitgliedskirchen. Sein Ziel hat der ÖRK in der Verfassung und Satzung (Stand 2018) so formuliert: „Das Hauptziel der Gemeinschaft der Kirchen im Ökumenischen Rat besteht darin, einander zur sichtbaren Einheit in dem einen Glauben und der einen eucharistischen Gemeinschaft aufzurufen, die ihren Ausdruck im Gottesdienst und im gemeinsamen Leben in Christus findet, durch Zeugnis und Dienst an der Welt, und auf diese Einheit zuzugehen, damit die Welt glaube.“

Ein langer Weg wird das noch sein. Die Vollversammlung des ÖRK in Karlsruhe von 31. August bis 8. September wird sicher nicht die letzte sein, vor der Einheit. ABER: Wir sind dabei!

*Gottesdienst anlässlich der 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen am 4. September um 10:00 Uhr in der Friedenskirche*

Am 4. September machen die Delegierten aus aller Welt Ausflüge, um die kirchlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen in Deutschland kennenzulernen. Und der Tag beginnt um 10:00 Uhr mit einem interkulturellen Gottesdienst in der Friedenskirche. Wir feiern gemeinsam mit internationalen Gemeinden aus Mannheim und Vertreter\*innen von Kirchen aus der ganzen Welt.

Wer am 4. September nicht dabei sein kann, hat die Gelegenheit, am 25. September den Gottesdienst „In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen“ zur Eröffnung der Interkulturellen Woche 2022 mitzufeiern, 11:00 Uhr in der Friedenskirche.

In beiden Gottesdiensten können Sie erleben, wie bunt und vielfältig die Christenheit ist und wie es sich anfühlt, wenn andere dasselbe anders machen.

Herzlich,  
Ihre Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau



## Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt

Ökumenischer Rat der Kirchen  
**11. Vollversammlung**  
Karlsruhe, Deutschland  
31. August - 8. September 2022





SONNTAG, 4. September  
12. Sonntag nach Trinitatis

### CHRISTUSKIRCHE

10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl  
"Wie Schuppen von den Augen"  
Apostelgeschichte 9,1-20  
*Pfarrerin Nina Roller*

### FRIEDENSKIRCHE

**10:00 Uhr**  
Interkultureller Gottesdienst mit  
Gästen aus aller Welt  
"Suchet der Stadt bestes"  
*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*  
mit Delegierten des ÖRK  
und vielen weiteren Gästen  
weitere Infos s. S. 9

SONNTAG, 11. September  
13. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
am Tag des Offenen Denkmals  
"Christliche DNA in einer bunten  
Welt"  
Lukas 10,25-37  
*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*

11:00 Uhr  
Gottesdienst FREIRAUM  
"Mein Nächster – Mein Abstand"  
*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*

SONNTAG, 18. September  
14. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Taufen  
"Futur II"  
Jesaja 12,1-6  
*Pfarrer Stefan Scholpp*

11:00 Uhr  
Gottesdienst FREIRAUM  
"Das ist jetzt eine Schangse",  
sagt Otto.  
9. Bauchrednerinnenpredigt  
*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*

SONNTAG, 25. September  
15. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
Galater 5,25-6,10  
*Pfarrer i. R. Thomas Löffler*

11:00 Uhr  
Interkultureller Gottesdienst  
"In meines Vaters Haus sind viele  
Wohnungen"  
*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*  
weitere Infos s. S. 9

SONNTAG, 2. Oktober  
Erntedank

10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl  
"Wie sagt man???"  
5. Mose 8,7-18  
*Pfarrer Stefan Scholpp*  
*Chöre der Christuskirche*

11:00 Uhr  
Gottesdienst für Große und Kleine  
"Thank You"  
*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*  
und Gottesdienst-Team  
*Kinderchor*  
weitere Infos s. S. 15

18:00 Uhr  
Evensong  
*Pfarrer Stefan Scholpp*  
*Konkordien-Kantorei*

SONNTAG, 9. Oktober  
17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"Bei Misserfolg: Größer denken!"  
Jesaja 49,1-6  
*Pfarrer Stefan Scholpp*

11:00 Uhr  
Gottesdienst FREIRAUM  
"Der Kreislauf des Lebens"  
*Pfarrer Stefan Scholpp*

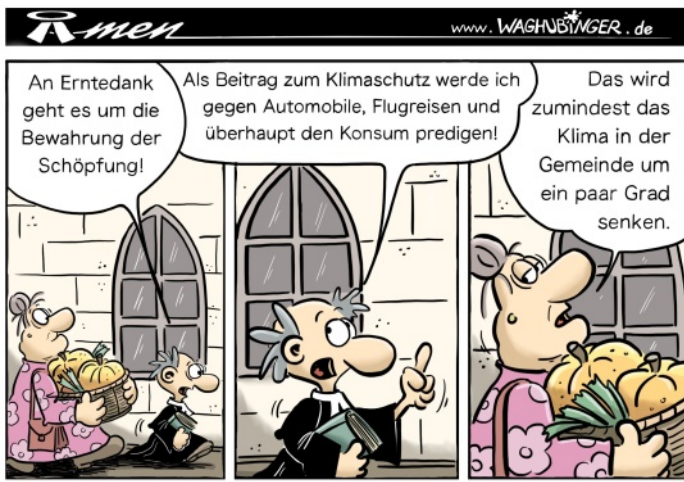
SONNTAG, 16. Oktober  
18. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
Epheser 5,15-20  
*Pfarrerin Elke Rosemeier*

11:00 Uhr  
Gottesdienst FREIRAUM  
"Lasst Euch segnen"  
*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*  
mit dem Seelsorgeteam  
weitere Infos s. S. 14



	CHRISTUSKIRCHE	FRIEDENSKIRCHE
SONNTAG, 23. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen "Lähmung ist keine Metapher" Markus 2,1-12 <i>Pfarrer Stefan Scholpp</i>	11:00 Uhr Gottesdienst FREIRAUM "Atem holen" <i>PfarrerIn Dr. Maibritt Gustrau Bluebirds</i>
SONNTAG, 30. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst "Bis dass der Tod uns scheidet" Hohes Lied 8,6-7 <i>Pfarrer Joachim Vette</i>  18:00 Uhr Evensong <i>Pfarrer Joachim Vette Chöre der Christuskirche</i>	11:00 Uhr Gottesdienst FREIRAUM "Wer will denn schon Schaf sein?" <i>Pfarrer i. R. Herbert Burger</i>
MONTAG, 31. Oktober Reformationstag	<b>Einladung nach Konkordien</b>	
SONNTAG, 6. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl "Wo die Liebe wohnt" Lukas 17,20-30 <i>Kirchenrat i. R. Hartmut Greiling</i>	11:00 Uhr Gottesdienst für Große und Kleine "Hartnäckig sein wie Bartimäus" <i>PfarrerIn Dr. Maibritt Gustrau und Gottesdienst-Team Kinderchor weitere Infos s. S. 15</i>
SONNTAG, 13. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen "Jetzt rede ich!" Lukas 18,1-8 <i>Pfarrer Stefan Scholpp</i>	11:00 Uhr Gottesdienst FREIRAUM "Demut, Sanftmut: Zumutung?" <i>Pfarrer i. R. Herbert Burger</i>
MITTWOCH, 16. November Buß- und Bettag	18:00 Uhr Kantatengottesdienst "Hört Ihr das Klopfen?" Offenbarung 3,1-6 <i>Oberkirchenrätin Dr. Cornelia Weber Chöre der Christuskirche</i>	
SONNTAG, 20. November Totensonntag	10:00 Uhr Gottesdienst "Über den Tod hinaus" Johannes 6,37-40 <i>PfarrerIn Dr. Maibritt Gustrau</i>	11:00 Uhr Gottesdienst FREIRAUM <i>Prädikant Volker Walter</i>
SAMSTAG, 26. November	18:00 Uhr Christuskirche im Kerzenschein	
SONNTAG, 27. November 1. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst "Manche mögen's heiß" Offenbarung 3,14-22 <i>Pfarrer Stefan Scholpp Chöre der Christuskirche</i>  18:00 Uhr Evensong <i>Chorensemble Musikhochschule</i>	11:00 Uhr Gottesdienst am Tag der Begegnung Interkultureller Gottesdienst <i>PfarrerIn Dr. Maibritt Gustrau Bluebirds</i>



GOTT LIEBEN, DAS IST DIE ALLERSCHÖNSTE WEISHEIT.



Das Buch Jesus Sirach 1,10  
(Monatsspruch September 2022)

WEH DENEN, DIE BÖSES GUT UND GUTES BÖSE NENNEN, DIE AUS FINSTERNIS LICHT UND AUS LICHT FINSTERNIS MACHEN, DIE AUS SAUER SÜSS UND AUS SÜSS SAUER MACHEN!

Jesaja 5,20  
(Monatsspruch November 2022)



DANKE FÜR IHRE SPENDEN - Woche der Diakonie Baden - "Miteinander ins Leben"

Die Woche der Diakonie ist die größte Spendenaktion für diakonische Arbeit in Baden. Durch die Sammlung der Diakonie wurden in diesem Jahr erneut Projekte in Krisenzeiten unterstützt, die Begegnung zwischen Menschen fördern, Einsamkeit durchbrechen und die Chancen zu einem selbstbestimmten Leben verbessern. Mit Ihren Spenden von insgesamt **890,91€** haben Sie

auch unsere Gemeinde unterstützt (Stand Redaktionsschluss). 20% der Spenden verbleiben in der Christus-FriedenGemeinde zur Verwendung für diakonische Aufgaben und 30% erhielt das Diakonische Werk Mannheim. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Pfarrer Stefan Scholpp



GROSS UND WUNDERBAR SIND DEINE TATEN, HERR UND GOTT, DU HERRSCHER ÜBER DIE GESAMTE SCHÖPFUNG, GERECHT UND ZUVERLÄSSIG SIND DEINE WEGE, DU KÖNIG DER VÖLKER.

Offenbarung 15,3  
(Monatsspruch Oktober 2022)

## CAFE YAKIR

Jeden Freitag von 15:00-17:00 Uhr verwandeln einige Kinder die Gemeinderäume in der Friedenskirche in einen Indoor-Spielplatz und einige Erwachsene verwandeln den Saal in ein Café. Ein rasantes Bobbycar-Rennen kreist ums brodelnde Bällebad, berittene Gummitiere hüpfen durch den Saal. An einem Tisch werden Mandalas gemalt, an einem anderen unterhalten sich die Gäste und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bei Kaffee und Kuchen und lernen sich kennen – das ist das Café Yakir. Yakir ist ukrainisch und bedeutet Anker – das Café soll ein Ort der Hoffnung sein, wofür der Anker symbolisch steht. Es ist ein Ort der Begegnung für Ukrainerinnen und Ukrainer untereinander und mit den zahlreichen engagierten Helferinnen und Helfern. Es ist ein Ort der Ablenkung. Es ist ein Ort, an dem gelacht und gespielt wird, an dem zugehört wird, an dem gebetet wird. Jeder Nachmittag endet mit einer kurzen Andacht mit einem Gebet für Frieden in der Friedenskirche. Wenn Sie das Café Yakir ehrenamtlich durch Ihre Mitarbeit oder z. B. durch eine Kuchenspende unterstützen möchten, melden Sie sich gerne bei Christian Engel unter [christian.engel@kbz.ekiba.de](mailto:christian.engel@kbz.ekiba.de) oder kommen Sie einfach vorbei. Wenn Sie Menschen kennen, die aus der Ukraine geflüchtet sind, laden Sie diese gerne zum Café Yakir ein!

*Christian Engel*

## HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE SENIOR\*INNEN

Ab sofort findet in der ChristusFriedenGemeinde vier Mal im Jahr ein Nachmittag für Senior\*innen statt, zu dem alle eingeladen sind. Bis jetzt haben wir uns auf die Geburtstagskinder aus drei Monaten konzentriert. Aber wir finden: öfter treffen ist besser. Alle, die z. B. von Januar bis März Geburtstag haben, wurden bis jetzt zu einem Nachmittag eingeladen, haben sich dann aber eben nur einmal im Jahr in diesem Kreis gesehen.

Die Corona-Pandemie hat deutlich gemacht, wie wichtig es ist, im Austausch und im Kontakt miteinander zu sein. Deshalb wollen wir zu jedem Seniorennachmittag alle einladen. Die Geburtstagskinder bekommen wie bisher eine persönliche Einladung. Alle anderen finden im Gemeindebrief die Termine der Nachmittage und sind ebenso eingeladen. Für das Jahr 2022 sind die Termine **27. September** und **6. Dezember, jeweils 15:00-17:00 Uhr**.

Bitte melden Sie sich eine Woche vorher im Pfarramt an:  
Tel.: 0621-28000 126 oder  
[christusfriedengemeinde.mannheim@ekma.de](mailto:christusfriedengemeinde.mannheim@ekma.de)

*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*





## GOTT BESCHENKT UNS

Paulus heilt in Lystra, einem Ort in Kleinasien, einen lahmen Mann. Daraufhin denken die Menschen, Paulus und sein Gefährte Barnabas seien die griechischen Götter Merkurius und Jupiter, die zur Erde gekommen seien. Schon kommen die Priester dieser Götter angelaufen, um Opfer zu bringen. Mit Mühe und Not kann Paulus die begeisterten Menschen davon abhalten, ihn und Barnabas anzubeten. Stopp, sagt er, das, was ich getan habe, geschah nicht durch meine eigene Kraft. Und dann verweist er auf den lebendigen Gott, den man nicht sehen kann und der doch seine Spuren hinterlässt in der Welt: Im Guten sei er zu finden, das einem unverdient geschieht, im Regen, der ohne menschliches Zutun vom Himmel fällt, in allem, was gewachsen ist, ohne dass ich es in der Hand gehabt hätte, in der Freude, die mir als Geschenk das Herz erfüllt. Segen könnte man es auch nennen, diese Kraft, die das Leben selber erschafft. Die kann kein Mensch machen, nicht Paulus, nicht Barnabas, nicht ich. Gut, wenn ich mir einen Blick dafür bewahre. Längst nicht alles habe ich mir in meinem Leben selber verdient. Mancher mag es Zufall nennen, andere sagen Schicksal oder Evolution dazu. Die Wirklichkeit lässt sich auf vielfältige Weise deuten. Beweise für meinen Glauben habe ich nicht. Und doch halte ich mich daran fest: Hinter diesen Geschenken, ohne die ich nicht leben könnte, hinter dem Segen, der hervorbringt, was ich so nötig habe, steckt der lebendige Gott.

*Tina Willms*



## SONNTAG, 16. Oktober, 11:00 Uhr in der Friedenskirche

*„Lass Dich segnen!“*

Lassen Sie sich stärken und holen Sie Atem in Gemeinschaft und Ruhe. Der Gottesdienst wird gestaltet vom Seelsorgeteam der ChristusFriedenGemeinde.

*Herzlich grüßt,  
Pfarrerin Gustrau mit dem ganzen Team.*



## ERNTEDANK AM 2. OKTOBER

*Bitte um Lebensmittelspenden*

Wie in jedem, so auch die Bitte für dieses Jahr: Helfen Sie mit Ihren Lebensmittelspenden, die Altäre in unseren Kirchen zu schmücken. Wir freuen uns besonders über Obst und Gemüse. Wenn Sie entsprechende Kontakte haben, wären auch ein paar Ähren schön. Ihre Gaben abgeben können Sie am Freitag, den 30. September und am Samstag, den 1. Oktober jeweils von 9:00-18:00 Uhr vor dem Konfirmandensaal an der Christuskirche. Vielen Dank!

*Pfarrer Stefan Scholpp*

**SONNTAG, 18. Sept. 2022, 11:00 Uhr, Friedenskirche**

*„Das ist jetzt eine Schangse“, sagt Otto.*

*Pfarrerin Dr. Gustrau hat Verstärkung auf der Kanzel*

*9. Bauchrednerinnenpredigt*

Otto ist unverdrossen. Krisen erschüttern ihn nicht. Man könnte meinen, er macht neuerdings mentales Coaching. Alles ist auch eine Chance ... Wie sich das auf seine Predigten mit Pfarrerin Gustrau auswirkt? Schwer zu sagen. Denn die konnte noch nie leiden, wenn man aus der Not eine Tugend macht.

Hahn Otto und Pfarrerin Gustrau halten ihre neunte gemeinsame Predigt.

red



### **GOTTESDIENSTE FÜR GROBE UND KLEINE IN DER FRIEDENSKIRCHE**

Hereinspaziert: Große und Kleine, Alte und Junge! Nicht nur Familien sind willkommen, sondern auch Alleinstehende, die ein bisschen Getümmel um sich herum mögen.

**ERNTEDANK, SO., 2. Oktober, 11:00 Uhr mit Kinderchor**

*„Thank you!“*

Wieder mal „Danke“ sagen. Überlegen, was gut war, was Du schönes bekommen hast, was Gott dir jeden Tag schenkt: genug Essen, etwas zum Anziehen und ein schönes Zuhause. Mit den Kindern vom Kinderchor feiern wir fröhlich das Erntedankfest gemeinsam, singen, beten und loben wir Gott.

**SONNTAG, 6. November, 11:00 Uhr mit Kinderchor**

*„Hartnäckig sein wie Bartimäus“*

Vielleicht kennst du das: Manchmal hört niemand zu. Alle haben etwas anderes zu tun. Das ist frustrierend. Bartimäus ging es genauso. Im Gottesdienst hören wir seine Geschichte. Sie erzählt, davon, was er gemacht hat, bis Jesus ihn gehört hat. Bring am besten alle mit: deine Eltern, Geschwister und Freunde. Für alle ist was dabei.

*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*



**BETHEL-SAMMLUNG VOM 17. BIS 22. OKTOBER**

*Annahme Christuskirche Vorraum Konfirmandensäle*

*werktags jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr*

**Bethel** 

Bethel bittet herzlich um Ihre Kleiderspende: Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze, Federbetten und Schuhe (diese bitte paarweise bündeln). Eine Bitte: Bringen Sie nur, was sich noch zur Weiterverwendung eignet. Für Ihre Gaben danken Ihnen die Bethel-Anstalten ganz herzlich. red



Gründung des Freundeskreises Pfadfinder am 24. September 2021.

## WIR BRAUCHEN IHRE HILFE!

Seit November 2020 wird im Gemeindebrief in jeder Ausgabe über Kinder-, Jugend- und Pfadfinderarbeit berichtet. Das hat einen guten Grund: Es gibt sie und sie wird aufgebaut und weiterentwickelt von Marcella Appel, der Gemeindejugendreferentin.

Das Herz von Marcella Appel schlägt für die Pfadfinder\*innen-Arbeit. Deshalb war es ein großer Tag, als im Mai unter ihrer Leitung der Pfadfinderstamm Bürger Karl Drais gegründet werden konnte. Sie macht aber auch andere Dinge mit ganzem Herzen: Kinderbibeltage und Konfirmandenarbeit zum Beispiel. Kirchensteuermittel stehen für die Stelle der Gemeindejugendreferentin nicht zur Verfügung. Diese Stelle wird daher ausschließlich durch Spenden finanziert. Der Evang. Hilfsverein der ChristusFriedenGemeinde e.V. hat sich bereit erklärt, die Trägerschaft für die Stelle zu übernehmen. Er braucht pro Jahr 60.000 € für die Personalkosten. (Sachkosten trägt die ChristusFriedenGemeinde). Ich bitte Sie herzlich um Ihre Unterstützung! Jeder Cent ist Gold wert.

*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*



### Spendenkonto:

Evangelischer Hilfsverein der ChristusFriedenGemeinde e.V., DE57 6708 0050 0694 9191 00, Commerzbank, Verwendungszweck "Pfadfinderarbeit"

**KINDERBIBELTAG AM 25. NOVEMBER 2022**

**VON 15:00 UHR BIS 18:00 UHR**

*„Das Licht der Welt kommt“.*



Bei unserem Kinderbibeltag am 25. November **in den Gemeinderäumen der Friedenskirche** wollen wir zusammen entdecken, was es mit dem Licht in der Adventszeit auf sich hat und bereiten uns auf das Weihnachtsfest vor. Wir basteln, spielen und singen zusammen. Von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr sind alle Kinder zu diesem Kinderbibeltag (von 6–9 Jahren) eingeladen. Bitte melden Sie Ihre Kinder bis zum 14. November 2022 bei der Gemeindejugendreferentin [Marcella.Appel@kbz.ekiba.de](mailto:Marcella.Appel@kbz.ekiba.de) an.



### IMPRESSUM

#### Gemeindebriefredaktion

Sylvia Birnbaum (sb), Irmgard Breuer (ib), Tatjana Briamonte-Geiser (tbg), Christian Engel, Dr. Maibritt Gustrau (mg), Stefanie Tremmel (st)

#### Layout

Sylvia Birnbaum, Markus Ridinger

#### Gottesdienste und Termine

Kerstin Volz, Alexandra Ulrich, Maibritt Gustrau

#### Fotos

Titel: Maibritt Gustrau, S. 3: privat, S. 4: Alexander Kästel, Nina Nielabock, Renate Schneider, S. 5: Ingeborg Riedl, S. 6: Markus Ridinger, S. 7: privat, S. 8: privat, S. 9: oerk, ekiba, S. 12: [www.waghubinger.de](http://www.waghubinger.de), S. 13: Christian Engel, Lotz, Der Gemeindebrief, S. 14: epd Bild, Lotz, W. Breuer, S. 15: privat, epd Bild, Bethel, S. 16: privat, S. 17: Marcella Appel, Nora Antonic, S. 18: Alexander Kästel

#### Auflage

4.500 Stück

#### Redaktionsschluss

20. Oktober 2022

### Stammesgründung Stamm Bürger Karl Drais

Wir schreiben den 21. Mai 2022. Der Tag, auf den Marcella Appel eineinhalb Jahre hingearbeitet hat und auf den sich seit mehreren Wochen die Pfadfindergruppen der Grizzlies, Kiwis, Wölfe und Steinböcke freuten. Es ist der Tag, an dem der Stamm Bürger Karl Drais offiziell gegründet und in den VCP, den Verein Christlicher Pfadfinder\*innen aufgenommen wurde.

Diese Gründung konnten wir alle in Form eines Stammeslagers mit zwei Übernachtungen genießen. Am Samstag des Wochenendes kamen dann alle zusammen, Gruppenkinder, Eltern, Verwandte, Freunde und die freundlichen katholischen Pfadfinder\*innen, die uns ihren schönen Lagerplatz zur Verfügung gestellt haben.

Es wurde zusammen getanzt, gespielt, gebastelt, Gottesdienst gefeiert, geredet, gegessen, natürlich ganz viel gelacht und es wurden unvergessliche neue Kontakte geschlossen. Zur Stammesgründung wurden Reden gehalten, bei denen das ein oder andere Auge nicht trocken bleiben konnte. In diesem Zuge auch vielen Dank für den großen Schwung Doppelböcke, die Liederbücher werden noch an vielen schönen Lagerfeuerabenden dabei sein! Für uns alle war dies ein sehr besonderer Tag und ein sehr besonderes sowie berührendes Wochenende, das wir wohl alle nicht so schnell vergessen werden.

*Nora Antonic (Gruppenleiterin)*



### GRUPPENSTUNDE PFADFINDER\*INNEN

[Marcella.Appel@kbz.ekiba.de](mailto:Marcella.Appel@kbz.ekiba.de)

#### JungpfadfinderInnen (9–12 Jahre):

Donnerstags 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

#### PfadfinderInnen (ab 13 Jahren):

Dienstags 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Wir freuen uns über noch mehr Teilnehmer\*innen

#### Leiterrunde:

Dienstags 20:00 Uhr (alle zwei Wochen)  
Treffpunkt: Friedenskirche, Traitteurstr. 50

#### Infos und Anmeldung:

Marcella Appel, Tel. 0621/28000-138



## EVENSONGS IN DER CHRISTUSKIRCHE

Auch die Evensongs gehen weiter. Ob mit großem Chor oder mit kleinem Ensemble: immer stimmungsvoll, immer bei Kerzenlicht, immer beliebter. Sonntags, immer um 18:00 Uhr.

*Die nächsten Evensongs:*

**So., 2. Oktober, 18:00 Uhr**  
Konkordien-Kantorei

**So., 30. Oktober, 18:00 Uhr**  
Chöre der Christuskirche

**So., 27. November, 18:00 Uhr**  
Chorensemble Musikhochschule

*Pfarrer Stefan Scholpp*

## KIRCHENMUSIK AN DER CHRISTUSKIRCHE

**Kontakt über das Kantorat 0621-412 276**

### **Bachchor Mannheim**

Montags 19:30 Uhr  
Leitung: KMD Prof. Johannes Michel

### **Kammerchor Mannheim**

Mittwochs 20:00 Uhr  
Leitung: Johannes Michel und Marion Krall

### **Kantorei**

Dienstags 18:00 Uhr  
Leitung: Kantorin Marion Krall

### **Kinder- und Jugendchor**

Montags  
17:30 Uhr bis 18:30 Uhr Jugendchor ab 5. Klasse  
Leitung: Marion Krall und Nathalie Seelig

Dienstags  
14:30 Uhr bis 15:15 Uhr Vorschule und 1. Klasse  
15:30 Uhr bis 16:15 Uhr 2.-4. Klasse  
Leitung: Kantorin Marion Krall

Weitere Informationen unter  
[www.christuskirche.org](http://www.christuskirche.org)

## KINDERCHÖRE DER CHRISTUSFRIEDENGEMEINDE

*Wir gründen einen Jugendchor!*

Unsere Kinderchöre sind seit einigen Jahren ein fester Bestandteil unseres Musik- und Gemeindelebens, jetzt soll eine weitere Gruppe dazukommen:

Für alle Kinder ab der 5. Klasse wird es ab dem neuen Schuljahr 2022/23 einen eigenen Jugendchor geben. Ab dem 12. September treffen wir uns immer montags um 17:30 Uhr im Konfirmandensaal der Christuskirche zur Probe. In dieser Gruppe werden wir verstärkt die Stimmen der einzelnen Kinder fördern und langsam anfangen, mehrstimmig zu singen. Auftreten werden wir zunächst in Gottesdiensten und nach und nach auch in eigenen Konzerten und Musicals.

Alle Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse sind herzlich willkommen! Geleitet wird der Chor gemeinsam von Nathalie Seelig und Marion Krall. Ohne die Unterstützung unseres Fördervereins für Kirchenmusik an der Christuskirche könnten wir dieses Angebot nicht machen. Die Mitgliedschaft im Verein ist deshalb eine Bedingung zur Teilnahme am Jugendchor (Beitrag: 50 Euro im Jahr).

*Marion Krall und Nathalie Seelig*

## KIRCHENMUSIK AN DER FRIEDENSKIRCHE

### **Pop- und Gospelchor Bluebirds**

Mittwochs 18:00 Uhr / Leitung: Eckhard Stadler mit Kinderbetreuung / [eckistadler@web.de](mailto:eckistadler@web.de)

### **Kinderchöre:**

Donnerstags (außerhalb der Schulferien):  
Nathalie Seelig / [nathalie.seelig@gmail.com](mailto:nathalie.seelig@gmail.com)  
Gruppe 1 (3-5 Jährige): 14:30-15:15 Uhr  
Gruppe 2 (Vorschule/1. Klasse): 15:30-16:15 Uhr  
Gruppe 3 (ab 2. Klasse): 16:30-17:30 Uhr

**Kirchenmusikerin Hyunjoo Shin**

Tel.: 0176-241 348 56

**ORGEL:VESPER:PUNKT:SECHS**

**Freitag, 02. September, 18:00 Uhr**

Beate Rux-Voss (Mannheim), Orgel

**MICHEL Sämtliche Orgelwerke I**

**Donnerstag, 08. September, 19:00 Uhr**

Psalm-Meditationen, Tanz-Suite, Shalom al Israel, Choralbearbeitungen  
Amnon Seelig, Bariton / Johannes Michel, Orgel  
Eintritt: 10.- (5.- erm.)

**ORGEL:VESPER:PUNKT:SECHS**

**Freitag, 09. September, 18:00 Uhr**

Marion Krall (Mannheim), Orgel

**MICHEL Sämtliche Orgelwerke II**

**Sonntag, 11. September, 19:00 Uhr**

Passionsmeditationen, Pastelle, Vier Tänze für Pedal solo, Toccata, Swing- und Jazzorgelbüchlein 3  
Beate Hofmann, Oboe / Marion Krall, Orgel  
Eintritt: 10.- (5.- erm.)

**MICHEL Sämtliche Orgelwerke III**

**Donnerstag, 15. September, 19:00 Uhr**

Ein feste Burg, Rhapsodie, Barock meets Jazz, u. a.  
Studierende der Hochschulen für Musik bzw.  
Kirchenmusik in Heidelberg und Mannheim  
Eintritt: 10.- (5.- erm.)

**ORGEL:VESPER:PUNKT:SECHS**

**Freitag, 16. September, 18:00 Uhr**

Andreas Fauß (Eberbach), Orgel

**MICHEL Sämtliche Orgelwerke IV**

**Sonntag, 18. September, 19:00 Uhr**

Swing- und Jazzorgelbüchlein 3, Kirchenfenster  
Konzert für Pauke und Orgel, Choralbearbeitungen  
Heidi Merz, Pauken / Anna Linß, Orgel  
Eintritt: 10.- (5.- erm.)

**MICHEL Sämtliche Orgelwerke V**

**Donnerstag, 22. September, 19:00 Uhr**

Suite Jazzique, Three Jazz-Preludes  
Missa Corona, Choralbearbeitungen  
Serena Hart, Sopran / Martin Heini, Orgel (Luzern)  
Eintritt: 10.- (5.- erm.)

**ORGEL:VESPER:PUNKT:SECHS**

**Freitag, 23. September, 18:00 Uhr**

Johannes Michel (Mannheim), Orgel

**MICHEL Sämtliche Orgelwerke VI**

**Sonntag, 25. September, 19:00 Uhr**

Epigramme, Petite Suite in blue, Paganinni-Variationen,  
Fanfare, Choralbearbeitungen  
Falk Zimmermann, Trompete  
Sascha André Heberling, Orgel (Gelnhausen)  
Eintritt: 10.- (5.- erm.)

**MICHEL Sämtliche Orgelwerke VII**

**Donnerstag, 29. September, 19:00 Uhr**

Skizzen zu Matthäus, Kirchenfenster, Dialog,  
Nun danket alle Gott,  
Frank Szathmary-Filipitsch, Posaune  
Johannes Michel, Orgel  
Eintritt: 10.- (5.- erm.)

**ORGEL:VESPER:PUNKT:SECHS**

**Freitag, 30. September, 18:00 Uhr**

Michael Müller (Leimen), Orgel

**ORGEL:VESPER:PUNKT:SECHS**

**Freitag, 07. Oktober, 18:00 Uhr**

Heike Ittmann (Lampertheim), Orgel

**J. S. BACH: Hohe Messe in h-Moll**

**Sonntag, 09. Oktober, 18:00 Uhr**

Cornelia Winter, Sopran I / Serena Hart, Sopran II  
Franz Vitzthum, Altus / Sebastian Hübner, Tenor  
Matthias Horn, Bass / Barockorchester l'arpa festante  
Bachchor Mannheim / Leitung: Johannes Michel  
Eintritt: 25.- (15.- erm.) / 20.- (10.- erm.)

**ORGEL:VESPER:PUNKT:SECHS**

**Freitag, 14. Oktober, 18:00 Uhr**

Beate Rux-Voss (Mannheim), Orgel

**ORGELTAG MANNHEIM**

**Samstag, 15. Oktober, 19:00 Uhr**

Werke von Johannes Matthias Michel  
für Blechbläser und Orgel zum 60. Geburtstag  
Ensemble Mannheimer Blech  
Leitung: Ehrhard Wetz / Orgel: Johannes Michel  
Eintritt: 15.- (10.- erm.)

**ORGELTAG MANNHEIM**

**Sonntag, 16. Oktober, 19:00 Uhr**

Orgelduo Krall-Schwarze  
Eintritt: 10.- (5.- erm.)

**ORGEL:VESPER:PUNKT:SECHS**

**Freitag, 21. Oktober, 18:00 Uhr**

Detlev Helmer, Schwetzingen

**ORGEL:VESPER:PUNKT:SECHS**

**Freitag, 28. Oktober, 18:00 Uhr**

Johannes Michel (Mannheim), Orgel

**Geistliche Chormusik mit Ensemble Mannheim Vocal  
Dienstag, 01. November, 18:00 Uhr**

Werke von H. Schütz u. Johannes Matthias Michel  
Ensemble Mannheim Vocal / Leitung: Johannes Michel  
Eintritt: 15.- (10.- erm.)

**Kantatengottesdienst zum Buß- und Betttag**

**Mittwoch, 16. November, 18:00 Uhr**

J. S. Bach BWV 131 "Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir"

## KONTAKTE ÖFFNUNGSZEITEN ADRESSEN

### Pfarramt ChristusFriedenGemeinde

Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau  
Pfarrer Stefan Scholpp  
Gemeindejugendreferentin Marcella Appel

#### **Sekretärinnen**

Alexandra Ulrich und Kerstin Volz

#### **Öffnungszeiten**

Mo.-Fr.: 10:00-12:00 Uhr – Mi.: 16:00-18:00 Uhr

Werderplatz 15, 68161 Mannheim  
Tel.: 0621-28000 126 | Fax: 0621-430 319 29  
christusfriedengemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de  
www.christusfriedengemeinde.ekma.de

#### **Spendenkonto**

Sparkasse RNN | BIC MANSDE66XXX  
IBAN DE25 6705 0505 0030 2197 08

#### **Kirchendiener**

Nico Galotta, Witaly Hinz, Jochen Rapp  
Tel.: 0172-435 1720

### Seelsorgeteam der ChristusFriedenGemeinde

Solveig Baslama, Tina Deuter, Christine Doll-Bjelicic  
Sie erreichen uns über das Pfarramt  
Tel.: 0621-28000 126

### Kirchenmusik Christuskirche

Stellvertretender Landeskirchenmusikdirektor und  
Bezirkskantor Prof. Johannes Michel  
Kantorin Marion Krall  
Sekretärin Sylvia Birnbaum

#### **Öffnungszeiten**

Mo.-Fr. von 8:00-12:00 Uhr

Werderplatz 16, 68161 Mannheim  
Tel.: 0621-412 276  
kantorat.nordbaden@gmail.com

#### **Bankverbindung:**

BW Bank  
BIC SOLADEST600  
IBAN DE78 6005 0101 0004 0300 69

### Kirchenmusik Friedenskirche

Hyunjoo Shin | Tel.: 0176-241 348 56  
Eckhard Stadler | eckistadler@web.de  
Nathalie Seelig | nathalie.seelig@gmail.com

### Kindertagesstätten

#### **Christuskindergarten**

Leitung: Daphne Viehmann  
Maximilianstr. 4, 68165 Mannheim  
Tel.: 0621-28000 431  
kita.maximilianstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

#### **Kita Weidenkörbchen**

Leiterin: Steffi Wiegand  
Weidenstr. 17a, 68165 Mannheim  
Tel.: 0621-28000 452  
kita.weidenstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

### Vereine | Stiftung

#### **Evang. Hilfsverein der ChristusFriedenGemeinde e.V.**

Werderplatz 15, 68161 Mannheim  
Bankverbindung: Commerzbank | BIC DRESDEFF670  
IBAN DE57 6708 0050 0694 9101 00

#### **Förderkreis für die Kirchenmusik**

an der Christuskirche Mannheim e. V.  
Bankverbindung: Commerzbank | BIC DRESDEFF670  
IBAN DE50 6708 0050 0693 8085 00

#### **Stiftung Christuskirche – Kirche Christi**

Werderstr. 42, 68165 Mannheim  
Tel.: 0621-412 130  
stiftung@christuskirche-kirche-christi.de  
www.christuskirche-kirche-christi.de  
Bankverbindung: Deutsche Bank | BIC DEUTDESMXXX  
IBAN DE75 6707 0010 0050 2559 00

### Informationszentrum Pflege

#### **Diakonie-Sozialstation und Nachbarschaftshilfe**

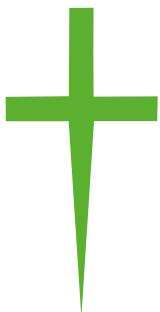
Unionstr. 3, 68309 Mannheim  
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8:00-16:00 Uhr  
Tel.: 0621-1689 100

#### **Nachbarschaftshilfe Frau Fritsch**

Tel.: 0621-1689 300  
pflege@diakonie-mannheim.de  
www.sozialstation-mannheim.de

**JESUS CHRISTUS SPRICHT: WER ZU MIR KOMMT, DEN  
WERDE ICH NICHT ABWEISEN.**

**Johannes 6,37 (Jahreslosung 2022)**



ADRESSAUFKLEBER  
HIER ANBRINGEN